

Sphäre des Lernens bei. Nicht wenig Anteil hat daran auch die Zeitschrift „Wissen und Leben“, die vom Präsidium der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse herausgegeben wird.

Um dem wachsenden Streben der Werktätigen unserer Republik nach höherem Wissen gerecht zu werden und noch wirksamer den Kampf unseres Volkes um Wohlstand, Glück und Frieden zu unterstützen, muß die Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse ihre gesamte Tätigkeit auf ein höheres Niveau heben.

Sie muß dafür sorgen, daß in ihren Vorträgen und Publikationen für Neutralität, Oberflächlichkeit, Vulgarisierung und Unwissenschaftlichkeit kein Platz mehr ist, sondern diese sich durch hohe Wissenschaftlichkeit und Parteilichkeit auszeichnen und sich ständig mit kleinbürgerlichen, revisionistischen, imperialistischen und idealistischen Auffassungen auseinandersetzen.

Der Inhalt der Tätigkeit der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse

Im Vordergrund der Tätigkeit der Gesellschaft steht - ausgehend von der Praxis des Kampfes um Frieden und Sozialismus und der Theorie des Marxismus-Leninismus - die Propagierung der nationalen Politik der Deutschen Demokratischen Republik und der großen Ideen und Perspektiven des Friedens und des Sozialismus.

Es kommt darauf an, in Vorträgen, Publikationen und Ausstellungen unter allen Schichten der Bevölkerung über solche Fragen Klarheit zu schaffen wie: Sozialismus und Frieden, Sozialismus und Demokratie und Freiheit, die schnelle Steigerung der Arbeitsproduktivität in der Industrie und Landwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik und ihre Bedeutung für die Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe und die Bändigung der Militaristen in Westdeutschland, Erziehung und Bildung im Sozialismus, die Entfaltung der schöpferischen Initiative der Bevölkerung in Stadt und Land und andere. Ausgehend vom Beispiel der Entwicklung des neuen, sozialistischen Menschen, der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, des sozialistischen Arbeitens, Lernens und Lebens in der Deutschen Demokratischen Republik ist in Auseinandersetzung mit den reaktionären Theorien und Phrasen (besonders des politischen Klerikalismus) von der „Freiheit“ und der „Freiheit und Würde der Persönlichkeit im Kapitalismus“ die marxistisch-leninistische Auffassung von der Freiheit, Menschenwürde und Moral im Sozialismus darzulegen.